



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach
am Donnerstag, 29. Oktober 2009
Bürgerhaus Medenbach, Gemeinschaftsraum,
Am Sportfeld, Wiesbaden-Medenbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Gerhard (ESWE-Verkehr)
Herr Kern (Ortsverwaltung Medenbach)

Ferner anwesend:

12 Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter

Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0033 bis 0039

Sommer
Ortsvorsteher

Kern
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Medenbach am 29. Oktober 2009

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0033

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vor Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Niederschrift

Zur Niederschrift erfolgt keine Wortmeldung.

Mitteilungen

- M1. Schreiben von Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös vom 09.10.2009 betreffend der Fragen zum Bereich Bebauungsplan, Protokollnotiz 0026/2009 .
- M2. Schreiben der Ortsverwaltung Wiesbaden-Nordenstadt vom 08.10.2009 betreffend des Arbeitskreises „Verkehrskonzept Wiesbaden-Ost“
- M3. Schreiben des Stadtplanungsamtes vom 28.09.2009 betreffend der Beteiligung gemäß §4a(4) BauGB
- M4. Schreiben von Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös vom 25.09.2009 betreffend der Einrichtung eines Verkehrskreisels auf der L 3028
- M5. Schreiben von Frau Vesper an Stadtrat Bendel vom 29.09.2009 betreffend DSL
- M6. Herr Kern teilt mit, dass BauHaus Werkstätten zur Zeit in Medenbach einige Aufträge aus dem Stadteilservice abarbeitet

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2

0034 09-O-18-0013 CDU-Fraktion

Weiterführung der Linie 21 über Medenbach hinaus bis Wildsachsen

Der Magistrat wird gebeten, mit ESWE in Verbindung zu treten, und darauf hinzuwirken, die derzeitige Buslinie 21 über Wi-Medenbach hinaus für einen Teil der Fahrten, beim nächsten Fahrplanwechsel bis zumindest Wildsachsen zu verlängern, wie dies bereits bis vor rund zwei Jahren der Fall war. Angestrebt wird, dass diese Linie möglichst bis zur S-Bahnhaltestelle in Bremthal geführt, als auch mit der Ländchesbahn verbunden wird.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach am 29. Oktober 2009

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Die vor rund zwei Jahren durchgeführte Verkürzung der Linie 21 hat zum einen das Gewerbegebiet in Medenbach nahezu abgehängt und bedingt durch die geänderte Linienführung, insbesondere durch die Wendeschleife massive Proteste der Betroffenen Bürger ausgelöst. Vor ca. einem Jahr war als Kompromiss angedacht, dass im Zuge der zu erwartenden Südumgehung Medenbach, der geplante Kreisels am Ende der Costloffstraße vorrangig gebaut und damit eine Wendemöglichkeit für die Linie 21 geschaffen wird. Wie uns vom Tiefbauamt vor kurzem mitgeteilt wurde, ist davon auszugehen, dass die angedachte Lösung nicht realisierbar ist, da sowohl die Lage des Kreisels als auch die mögliche neuen Haltestelle in zu steilen Steigungsstrecken liegen würden. Alternativlösungen, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt im Benehmen mit ESWE untersucht wurden, sind nicht möglich, so dass einzig und allein die Möglichkeit verbleibt, die Linie 21 über Medenbach hinaus bis zumindest Wildsachsen zu verlängern, damit wieder das Gewerbegebiet anzubinden, das Problem der Wendemöglichkeit zu lösen und vor allem den Unmut der Bürgerinnen und Bürger zu beseitigen.

Eine Weiterführung der Linie 21 über Wildsachsen hinaus bis zur S-Bahnhaltestelle Bremthal würde für die Bewohner der Stadtteile Auringen und Medenbach sowie für Wildsachsen die Möglichkeit eröffnen, unmittelbar die S-Bahnhaltestelle Bremthal und damit eine Anbindung an Frankfurt zu erreichen und damit die Infrastruktur deutlich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

0035	09-O-18-0012	CDU-Fraktion
------	--------------	--------------

Jubiläum Freiwillige Feuerwehr

Der Magistrat wird gebeten der Freiwilligen Feuerwehr Medenbach, zu ihrem 75-jährigen Jubiläum, die Erlaubnis zur Beschallung am Freitag, den 20.08.2010 von 21.00 Uhr bis 2.00 Uhr morgens zu erteilen.

Die Freiwilligen Feuerwehr Medenbach feiert vom 20.08 bis 22.08.2010 ihr 75-jähriges Jubiläum. Zu diesem Zweck werden am Freitag, geplant mit Radio FFH, und am Samstag jeweils Musikveranstaltungen im Festzelt durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Medenbach am 29. Oktober 2009

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0036 09-O-18-0014 CDU-Antrag

Festsetzung eines Arbeitskreises zum Verkehrskonzept für die östlichen Vororte

„Mit diesem Beschluss bekräftigt der Ortsbeirat Wi-Medenbach die Einsetzung eines Arbeitskreises zur Erarbeitung eines „Verkehrskonzeptes für die östlichen Vororte“.

Der Arbeitskreis soll federführend durch das Tiefbauamt geleitet werden und es wird vorgeschlagen, in der Regel halbjährlich bzw. nach aktueller Sachlage zu tagen. Mit der Bestätigung dieses Beschlusses erklärt der Ortsbeirat Wi-Medenbach gleichzeitig seine grundsätzliche Teilnahme zum Arbeitskreis“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

0037

Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2010/11

Der Ortsbeirat sieht sich auf Basis der durch den Magistrat zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht im Stande eine Beschlussfassung herbeizuführen und ist bereit, nach Beistellung hinreichend akzeptabler Unterlagen bzgl. der Stellungnahme der Fachämter zu den Anmeldungen des Ortsbeirates zum Doppelhaushalt 2010 / 2011 einen Beschluss zu fassen.

Nach Prüfung der erhaltenen Unterlagen und in Kenntnis des erheblichen Termindrucks hat der Ortsbeirat bei seiner Sitzung am 29.10.2009 versucht eine valide Beschlussfassung zu den neun Punkten herbeizuführen. Leider waren zu den Punkten in den Stellungnahmen der Fachämter erhebliche Fehler unübersehbar. Bei einzelnen Punkte scheint es verwaltungsseitig eine erhebliche Intransparenz bzgl. der Zuständigkeiten zu geben (**134** Neugestaltung altes Bürgerhaus und **386** Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses).

Aus diesem Grunde fügt der Ortsbeirat dieser Stellungnahme die identifizierten Einzelpunkte bzw. Kommentare bei und fordert den Magistrat zur Übersendung beratungsfähiger Unterlagen auf.

Nr. 129 Bau des Anschlussstückes der L 3018

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat zu berichten, welche Klärungen zwischen Stadt und Land erforderlich sind, um die Baumaßnahme zu konkretisieren. Der Magistrat wird weiterhin gebeten, umgehend die in seiner Zuständigkeit liegenden erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Baumaßnahme umzusetzen.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach am 29. Oktober 2009

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Nr. 134 Neugestaltung altes Bürgerhaus

Aus Sicht des Ortsbeirats ist es nicht nachvollziehbar, dass Amt 10 nicht auf die bereits durchgeführten Planungen und Berechnungen des Wohnungsamtes zurückgreifen kann oder möchte. Nach Informationen des Ortsbeirats sollten dort auch Berechnungen zum Kostenrahmen durchgeführt worden sein. Inhaltliche Vorstellungen wurden seitens des Ortsbeirats formuliert und der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Sollten zur weiteren Planung zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich sein, wird gebeten, diese im Doppelhaushalt 2010/2011 einzustellen.

Nr. 137 Ausrüstung der Medenbacher Spielplätze

Die Neuausstattung des Spielplatzes in der Münzenbergstraße ist ein langgehegter Wunsch der Medenbacher Eltern und Kinder. Die Anlage soll den zeitgemäßen Anforderungen an eine öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche angepasst werden.

Nr. 386 Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses

Es ist nicht nachvollziehbar, dass bei einer so wichtigen Maßnahme, für die erste Planungen bereits im Jahr 1989 nachgewiesen werden konnten, nicht alle Voraussetzungen für einen Neubau seitens der Verwaltung geprüft wurden. Es drängt sich der Eindruck auf, dass die durch Amt 37 (Feuerwehr) erkannte Priorität 1 für den Bau neuer Feuerwehrgerätehäuser in Wiesbaden nicht wirklich ernst genommen wurde.

Dass durch suboptimale Prüfvorgänge bei der Schaffung bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen der Neubau des Feuerwehrgerätehauses aus den Mitteln des Konjunkturpaketes nicht ermöglicht werden konnte, wird seitens des Ortsbeirats deutlich kritisiert.

Der Magistrat wird nunmehr gebeten, umgehend Baurecht für den Neubau zu schaffen und sich um die entsprechenden Fördermittel des Landes zu bemühen.

Nr. 388 Bau einer Urnenwand auf dem Friedhof

Der Ortsbeirat begrüßt die Aufstellung einer Prioritätenliste vor dem Hintergrund, dass in einer Vielzahl von Ortsteilen Urnenwände auf den Friedhöfen errichtet werden sollen. Bei der Priorisierung soll darauf geachtet werden, dass auch die kleineren Ortsteile des Wiesbadener Ostens angemessene Berücksichtigung finden.

Nr. 389 Sanierung von Gehwegen und Straßen

Die Vorgehensweise wird begrüßt.

Nr. 390 Ausbau der Trauerhalle Friedhof Medenbach

Die Vorgehensweise wird begrüßt.

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach am 29. Oktober 2009

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Nr. 640 Renovierung des Pavillons auf dem Bolzplatz

Mittel des Ortsbeirats sind nicht dafür vorgesehen, Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen, die in die Zuständigkeit der Verwaltung fallen, zu finanzieren. Für die ihnen zugewiesenen Aufgaben sind die Ämter mit den erforderlichen finanziellen Budgets auszustatten. Die Mittel des Ortsbeirats reichen nicht aus, um das große Aufgabenspektrum der Verwaltung auch nur teilweise zu finanzieren. Gerne ist der Ortsbeirat jedoch dazu bereit, über die reinen Renovierungsmaßnahmen hinausgehende und nicht unbedingt erforderliche Maßnahmen, welche auf Wünschen der Vereine beruhen, mit seinen Mitteln zu unterstützen.

Nr. 641 Steigerung der Attraktivität des Kinderspielplatzes Münzenbergstraße

Die fehlende Umsetzungsmöglichkeit bedauert der Ortsbeirat und bittet um Prüfung ob abgegrenzte Teilbereich mit reduziertem Mittelbedarf quasi exemplarisch dem Bachlauf von Süden kommend in nördliche Richtung folgend als Teillösung möglich wäre.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

0038

Verfügungsmittel

Der Ortsbeirat bezuschusst aus seinen Verfügungsmitteln folgende Maßnahmen:

- 1) Die Anschaffung von stabilen Biertischgarnituren mit einer Summe von bis zu 900,--€
- 2) Die Anschaffung von zwei Parkpollern vor den Parkflächen des Dorfgemeinschaftshauses
- 3) Die Anschaffung einer Bank an der Linde und eines Tisches für die Feldholzinsel für je bis zu 280,--€

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

0039

Verschiedenes

Herr Sommer teilt mit, dass die nächste Sitzung am 10.12.09 in der Pfarrscheune ist.